Newsletter des gFFZ

09/2023

Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

- Disputation ***Alexandra Roth*** – EHD
- Neuerscheinung: ***Erlebnispädagogik und Gender - Genderkonstruktionen beim Bouldern und Klettern in den Hilfen zur Erziehung***
- Neuerscheinung: ***Handbuch Sexualität und Soziale Arbeit***

Neuigkeiten aus dem gFFZ

- Vergabe des ***Henriette-Fürth-Preises 2023***
- ***Vereinbarkeit von Elternschaft und Wissenschaft: „Carearbeit braucht eine neue Wertigkeit“*** - Interview mit Dr. Hanna Haag

Veranstaltungen des gFFZ

- 05.10.2023, Frankfurt: ***Gender und Intersektionalität in pflegerischer und gesundheitlicher Versorgungspraxis***
- 10.11.2023, Frankfurt: nächstes ***Promotionskolloquium am gFFZ***

Nachrichten aus der Wissenschaft

- Empfehlungen: ***Weiterentwicklung der Geschlechterforschung in Deutschland***
- Ausschreibung: ***European Prize for Women Innovators***
- Policy-Report: ***COVID-19 impact on gender equality in research & innovation***
- Veröffentlichung: ***Global Gender Report 2023***
- Umfrage: **"Diskriminierungsfrei fördern/ausschreiben"**

Call for Papers/Articles/Abstracts

- CfP: ***Diverse Geschlechtlichkeiten*** - 15.08.2023
- CfP: ***Vulnerable Gesellschaften: Risiken und Reaktionen*** - 20.08.2023
- CfP: ***Forschen zu und mit Gender. Genderforschung in Abschluss- und Qualifikationsphasen*** - 20.08.2023
- CfP: ***Political Representation of Women - Global Theory and Empirical Reality from South-East Europe*** - 31.08.2023
- CfP: ***Genderkompetenz in der Ausbildung von Lehrkräften*** - 31.08.2023
- CfP: ***Creative Bodies—Creative Minds*** - 10.09.2023
- CfP: ***Gender, Feminist and Women's Studies. Knowledge, Public Policies and Social Justice*** - 15.09.2023
- CfP: ***In_equality Conference 2024*** - 20.09.2023
- CfA: ***Crossing lines… – Interdisziplinäre und feldübergreifende Grenzgänge am Beispiel von Jane Addams*** - 30.10.2023

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

- 05.-06.09.2023, Berlin: ***„Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Studium und Wissenschaft: bekannte Fragen – bessere Antworten – bewährte Praxisansätze“***
- 09.09.2023, Leipzig: ***„Sexuelle Gesundheit im Fokus“***
- 15.09.2023, Berlin: ***Diversität im Blick feministischer Psychoanalyse***
- 19.09.2023, Berlin: ***„Frauen MACHT Berlin“***
- 13.10.2023, Berlin: ***Frauen leben länger – aber wovon? Zum Gender Pension Gap im internationalen Vergleich***
- 03.11.2023, online: ***»Forschungsberatung«***
- 17.-18.11.2023, Hagen: ***„Vom Gewordenen zum Gemachten. Wenn sich die Grenze zwischen Zufall und freier Entscheidung verschiebt - Familienplanung 2.0“***

Service für Studierende und Doktorand*innen

- Call 2023 des Ökonominnen-Netzwerks efas für den ***Nachwuchsförderpreis in memorian Angela Fiedler***
- Stärkung promovierender Eltern in der Sozialen Arbeit - ***Aufruf Initiativgruppe***
- ***Stellenausschreibung studentische Hilfskraft (w/m/d)*** - Bundesstiftung Gleichstellung

Neuerscheinungen

- ***Sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt im Hochschulkontext. Herausforderungen, Umgangsweisen und Prävention*** - Springer VS
- ***Epistolary Narratives of Love, Gender and Agonistic Politics An Arendtian Approach*** - Routledge Taylor & Francis Group
- ***Corona. Handeln in Unsicherheit. Reflexionen zu Bildung, Demokratie, Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Gender, Nachhaltigkeit, Recht, Kunst*** - Verlag Julius Klinkhardt KG
- ***Geschlecht, Gewalt und Gesellschaft. Interdisziplinäre Perspektiven auf Geschichte und Gegenwart*** - Trancript Verlag
- ***Crip-queere Körper. Eine kritische Phänomenologie des Theaters*** - Transcript Verlag
- ***Geschlecht als Kontinuum. Über das Aufbrechen binärer Ordnungen und über gelebte Pluralitäten*** - Transcript Verlag
- ***Queere Künstler_innen of Color. Verhandlungen von Disidentifikation, Überleben und Un-Archiving im deutschen Kontext*** - Transcript Verlag

Zeitschriften

- onlinejournal kultur & geschlecht: ***Hamburg International Queer Film Festival***
- Zur Debatte - Zeitschrift der Katholischen Akademie in Bayern: ***"INTER* UND TRANS*: Geschöpfe und ihre Geschlechter"***

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

- ***Antifeminismus-Mediathek*** der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
- ***Social-Media-Kampagne Hochschulgesetz*** der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen
- Hörtipp #3: ***Feministische Vorträge zu Mutterschaft, Rache und Sexpositivity***

Stellenausschreibungen

- *Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)* - HU Berlin
- *Referent*in (w/m/d) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (100 %)* - Bundesstiftung Gleichstellung

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

Das Team des gFFZ verabschiedet sich am 11.08.2023 in die Sommerpause. Ab dem 04.09.2023 sind wir wieder zurück. Allen Newsletter-Abonnement*innen bis dahin ebenfalls eine gute und hoffentlich erholsame Zeit!

Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

Wir gratulieren herzlich Alexandra Roth zur absolvierten Disputation ihrer Promotion

In der vergangenen Woche hat Alexandra Roth von der Evangelischen Hochschule Darmstadt ihre Dissertation: **"Das praktische Studiensemester: Verhandlungen zwischen Hochschule und beruflicher Praxis. Begleiteten Praxisphasen in der Sozialen Arbeit am Beispiel von Gender*Wissen auf der Spur – eine rekonstruktive Studie mit anleitenden Fachkräften"** erfolgreich verteidigt. Sie promovierte nebenberuflich und ist zudem Leitung des Praxisreferats Soziale Arbeit an der EHD. Weitere Infos *hier*.

Erste Promotion der Frankfurt UAS an einem Promotionszentrum von Ramona Schneider in der gFFZ-Reihe Geschlechterforschung für die Praxis im Barbara Budrich Verlag erschienen

Ramona Schneider verteidigte Anfang des Jahres ihre Doktorarbeit mit dem Titel „(Un-) doing gender in den Hilfen zur Erziehung am Beispiel des erlebnispädagogischen Boulderns und Kletterns“, die am Promotionszentrum Soziale Arbeit angedockt war und von Prof. Dr. Lotte Rose der Frankfurt UAS/gFFZ sowie Prof. Dr. Marc Schulz der TH Köln betreut wurde. Im Juli ist die Studie in der gFFZ-Reihe Geschlechterforschung für die Praxis – Band 8 im Barbara Budrich Verlag mit dem Titel: **Erlebnispädagogik und Gender. Genderkonstruktionen beim Bouldern und Klettern in den Hilfen zur Erziehung** erschienen. Weitere Infos *hier*.

Neuerscheinung: Handbuch Sexualität und Soziale Arbeit

Unter der Herausgeberschaft von Davina Höblich (Hochschule RheinMain) und Dominik Mantey (Hamburger Fern-Hochschule) ist am 19.07.2023 das Handbuch Sexualität und Soziale Arbeit mit Beiträgen u.a. von Stefan Timmermanns, Heino Stöver, Daphne Hahn und Ulrike Schmauch erschienen. Weitere Infos *hier*.

Neuigkeiten aus dem gFFZ

Judith Jordan von der Hochschule Fulda und Maren Ochs von der Frankfurt UAS erhalten den Henriette-Fürth-Preis 2023

Die Bachelorarbeit von Judith Jordan: „**Wie können trans*Menschen empowernd beraten werden?"** der Hochschule Fulda und die Masterarbeit von Maren Ochs: **Das Trauma als Übersetzungsversuch? Feministisch-psychoanalytische Überlegungen im Anschluss an die »Memory Wars«** der Frankfurt UAS haben in diesem Jahr den Nachwuchsförderpreis des gFFZ für ihre Abschlussarbeiten gewonnen. Betreut wurden die Arbeiten von **Prof. Dr. habil. Sabine Flick / Dr. Silvia Schwarz-Steinfeld** (Fulda) und **Prof. Dr. Birgit Gaertner / Prof. Dr. habil. Margrit Brückner** (Frankfurt). Das gFFZ zeichnet damit nicht nur die Absolventinnen aus, sondern würdigt auch die Arbeit der Betreuenden. Weitere Infos *hier*.

CEWSjournal 02/2023 Schwerpunktthema: **Vereinbarkeit von Elternschaft und Wissenschaft: „Carearbeit braucht eine neue Wertigkeit"** - Interview mit Dr. Hanna Haag. Weitere Infos *hier*.

Veranstaltungen des gFFZ

05.10.2023, Frankfurt UAS
Workshop: **Gender und Intersektionalität in pflegerischer und gesundheitlicher Versorgungspraxis**, Kooperationsveranstaltung des gFFZ, des Hessischen Pflegeforschungsinstituts (HessIP) und des Cornelia-Goethe-Centrums (CGC). Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung *hier*.

Save the Date: **10.11.2023, 11:00-16:00 Uhr** – nächstes **Promotionskolloquium am gFFZ- Frankfurt.** Bitte wenden Sie sich bei Interesse, Teilnahme oder Fragen gerne an: *haag.h@gffz.de*. Wir freuen uns auf einen erneuten Austausch.

Die gFFZ - Homepage versteht sich als Work in Progress…
Deshalb möchten wir auf diesem Wege möchten alle Prof*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Promovierende an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften dazu aufrufen, uns auf neue Forschungs- und Promotionsprojekte sowie neue Publikationen im Bereich der Genderforschung hinzuweisen. Diese stellen wir dann in unseren kommenden Newslettern vor und veröffentlichen sie ebenfalls auch auf unserer Homepage. Dort sind u.a. Forschungsprojekte an den hessischen HAW's zu genderbezogenen Themen – aktuelle wie abgeschlossene sowie auch der wissenschaftliche Nachwuchs mit Promotionsprojekten - aufgelistet. Bitte senden Sie Ihre Informationen an: *info@gffz.de*, **damit wir auf eindrückliche Weise die Genderforschung an hessischen HAW'S noch stärker sichtbar machen können.**

Nachrichten aus der Wissenschaft

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Geschlechterforschung in Deutschland
Am 07.07.2023 hat der Wissenschaftsrat auf seinen Sommersitzungen in Heidelberg Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Geschlechterforschung in Deutschland verabschiedet. Darin spricht er sich für eine stärkere Integration von Geschlechterperspektiven in Forschung und Lehre aus, vor allem in jenen Bereichen, in denen sie bislang kaum verankert ist. Großes Entwicklungspotenzial sieht er in der außerhochschulischen Forschung, der sich die Chance bietet, innovative Themenkomplexe zu besetzen und voranzutreiben. Weitere Infos *hier*.

Ausschreibung European Prize for Women Innovators
Am 15.06.2023 haben der Europäische Innovationsrat (EIC) und das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) einen neu gestalteten Europäischen Preis für Innovatorinnen (European Prize for Women Innovators) ausgeschrieben, bei dem nun eine Kategorie zum EIT dazugekommen ist. Dieser gemeinsame Wettbewerb im Rahmen der EIC-EIT-Partnerschaft soll eine noch größere Gemeinschaft von Innovatorinnen auszeichnen und ihnen noch weitere Möglichkeiten eröffnen. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 27.09.2023

COVID-19 impact on gender equality in research & innovation – Policy Report
Ziel des EU-Berichts ist es, Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, wie einzelne Nationalstaaten die Folgen der Pandemie für die Wissenschaft besser kompensieren können sowie bestehende europäische Forschungsprogramme daran anzupassen. Über die Konsequenzen für individuelle Karrieren hinaus, werfen die Daten auch die Frage auf, ob die Gesellschaft strukturell die beste Antwort auf die Pandemie in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit in der Wissenschaft gegeben hat. Weitere Infos *hier*.

Global Gender Report 2023
Am 21.06.2023 veröffentlichte das Weltwirtschaftsforum (WEF) den Global Gender Report. Deutschland belegt in dem internationalen Vergleich Platz sechs und verbessert sich zum Vorjahr um vier Plätze. Weitere Infos *hier*.

Umfrage "Diskriminierungsfrei fördern/ausschreiben" – Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft
Ziel der Umfrage ist es, Sichtbarkeit für Erfahrungen und Benachteiligungen von Eltern und anderen unbezahlt Care-Arbeitenden im Wissenschaftsbetrieb und den dadurch entstehenden Ausschluss herzustellen. Dafür hat das Netzwerk Mutterschaft und Wissenschaft eine kurze Abfrage dieser Erfahrungen erstellt und bittet Sie, *hier* im Tool Lime Survey bis zum 30.09.2023 daran teilzunehmen.

Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Papers: **Diverse Geschlechtlichkeiten** für das Heft 02/2024 - feministische studien. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 15.08.2023

Call for Papers: **Vulnerable Gesellschaften: Risiken und Reaktionen** für den Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie vom 09.-11.09.2024 an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel (Muttenz). Weitere Infos *hier*.
Deadline: 20.08.2023

Call for Papers: **Forschen zu und mit Gender. Genderforschung in Abschluss- und Qualifikationsphasen** für die Beteiligung an der disziplinübergreifenden Tagung im Anschluss an den 12. Landesweiten Tag der Genderforschung (30.11.2023) am 01.12.2023 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
Weitere Infos *hier*.
Deadline: 20.08.2023

Call for Paper: **Political Representation of Women - Global Theory and Empirical Reality from South-East Europe** für das Journal GENERO. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 31.08.2023

Call for Papers: **Genderkompetenz in der Ausbildung von Lehrkräften** für einen Sammelbandbeitrag 2024 in der Publikationsreihe zur Schulentwicklung der QUA-LiS NRW. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 31.08.2023

Call for Papers: **Creative Bodies—Creative Minds** for the third international, interdisciplinary conference in gender research, 25-26 March 2024, University of Graz, Austria. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 10.09.2023

Call for Papers: **Gender, Feminist and Women's Studies. Knowledge, Public Policies and Social Justice** for the III International CIEG Congress from January 31st to February 2nd 2024, at ISCSP-ULisboa. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 15.09.2023

Call for Papers: **In_equality Conference 2024** – 10.-12.04.204 in Konstanz. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 20.09.2023

Call for Abstracts: **Crossing lines… – Interdisziplinäre und feldübergreifende Grenzgänge am Beispiel von Jane Addams** für einen interdisziplinären Sammelband. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 30.10.2023

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

05.-06.09.2023, Berlin
Interdisziplinäre Tagung: **„Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Studium und Wissenschaft: bekannte Fragen – bessere Antworten – bewährte Praxisansätze"**, organisiert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Weitere Infos *hier*.

09.09.2023, Leipzig
Fachtagung: **„Sexuelle Gesundheit im Fokus“** der Gesellschaft für Sexualwissenschaft e.V. Weitere Infos *hier*.

15.09.2023, Berlin
Workshop: **Diversität im Blick feministischer Psychoanalyse. Feminist Psychoanalytic Perspektives on Diversity** im Rahmen des Kolloquiums „Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Gender und Diversität“ an der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Infos *hier*.

19.09.2023, Berlin
Vorstellung der Studie: **„Frauen MACHT Berlin“**. Landesbüro Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung. Weitere Infos *hier*.

13.10.2023, Berlin
Tagung: **Frauen leben länger – aber wovon? Zum Gender Pension Gap im internationalen Vergleich**, organisiert vom Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung in Kooperation mit Überparteiliche Fraueninitiative – Berlin, Stadt der Frauen. Weitere Infos *hier*.

03.11.2023, online
24. Kolloquium: **»Forschungsberatung«** der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Anmeldeschluss für die Teilnahme und Einsendeschluss für die Kurzbeschreibungen ist am 01.10.2023. Weitere Infos *hier*.

17.-18.11.2023, Hagen
Interdisziplinäre Tagung**: „Vom Gewordenen zum Gemachten. Wenn sich die Grenze zwischen Zufall und freier Entscheidung verschiebt - Familienplanung 2.0“** an der FernUniversität in Hagen. Weitere Infos *hier*.

Service für Studierende und Doktorand*innen

Call 2023 des Ökonominnen-Netzwerks efas für den Nachwuchsförderpreis in memorian Angela Fiedler

Das efas-Netzwerk prämiert auch 2023 wieder herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten von Studentinnen und Absolventinnen für den efas-Nachwuchsförderpreis. Vorschläge von außergewöhnlichen Arbeiten durch die Gutachter*in sind dabei ebenso willkommen wie Selbstbewerbungen. Der Preis ist in Höhe von 500€ für eine Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit und in Höhe von 750€ für eine Dissertation dotiert. Er wird für Abschlussarbeiten mit der thematischen Ausrichtung auf Frauen- und Geschlechterforschung im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext verliehen, die im Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 31.07.2023 abgeschlossen wurden/werden. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 15.08.2023

Stärkung promovierender Eltern in der Sozialen Arbeit - Aufruf Initiativgruppe
Die Initiativgruppe trifft sich einmal im Monat (für eine Stunde, digital), um über die besonderen Herausforderungen und Vereinbarung von Promotion und Elternschaft zu sprechen. Es geht zum einen darum ein Raum für Reflexionen zu eröffnen, andererseits soll Aufmerksamkeit für spezifische Lebens- und Arbeitsbedingungen generiert werden. Wer sich an der Gruppe beteiligen möchte: *esommer26@googlemail.com*.

Stellenausschreibung studentische Hilfskraft (w/m/d) – Bundesstiftung Gleichstellung
Die Bundesstiftung Gleichstellung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine studentische Hilfskraft (w/m/d) für den Bereich Presse, Kommunikation und Veranstaltungen. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 3 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Die Stelle ist zunächst auf ein halbes Jahr befristet. Die Arbeitszeit beträgt 15 Stunden pro Woche. Arbeitsort ist Berlin. Weitere Infos *hier*.

Neuerscheinungen

Heike Pantelmann, Sabine Blackmore: **Sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt im Hochschulkontext. Herausforderungen, Umgangsweisen und Prävention**. Springer VS, 2023. Weitere Infos *hier*.

Maria Tamboukou: **Epistolary Narratives of Love, Gender and Agonistic Politics An Arendtian Approach**. Routledge Taylor & Francis Group, Juli 2023. Weitere Infos *hier*.

Anita Maile-Pflughaupt, Agnieszka Maluga: **Corona. Handeln in Unsicherheit. Reflexionen zu Bildung, Demokratie, Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Gender, Nachhaltigkeit, Recht, Kunst**. Verlag Julius Klinkhardt KG, 2023. Weitere Infos *hier*.

Eva Labouvie: **Geschlecht, Gewalt und Gesellschaft. Interdisziplinäre Perspektiven auf Geschichte und Gegenwart**. Trancript Verlag, Juni 2023. Weitere Infos *hier*.

Mirjam Kreuser: **Crip-queere Körper. Eine kritische Phänomenologie des Theaters**. Transcript Verlag, Juni 2023. Weitere Infos *hier*.

Christel Baltes-Löhr: **Geschlecht als Kontinuum. Über das Aufbrechen binärer Ordnungen und über gelebte Pluralitäten**. Transcript Verlag, Juni 2023. Weitere Infos *hier*.

Rena Onat: **Queere Künstler_innen of Color. Verhandlungen von Disidentifikation, Überleben und Un-Archiving im deutschen Kontext**. Transcript Verlag, Juli 2023. Weitere Infos *hier*.

Zeitschriften

onlinejournal kultur & geschlecht: **Hamburg International Queer Film Festival**. Ausgabe #31, Juli 2023. Weitere Infos *hier*.

Zur Debatte - Zeitschrift der Katholischen Akademie in Bayern: **"INTER* UND TRANS*: Geschöpfe und ihre Geschlechter"**. Ausgabe 02/2023. Weitere Infos *hier*.

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

Antifeminismus begegnen-Mediathek der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
Die Antifeminismus begegnen-Mediathek nimmt an einem Ort gesammelt On- und Offline-Medien auf, die sich kritisch mit Antifeminismus auseinandersetzen. So unterschiedlich antifeministische Akteur*innen und ihre Beweggründe sind, so unterschiedlich werden auch diese Themen kritisch von Gegenstimmen verarbeitet: Ob Radiobeitrag, Onlineartikel, Instagram-Kampagne oder auch klassisch als gedruckte Publikation - die Bandbreite an spannenden Inhalten zu Antifeminismus ist *hier* für Sie gebündelt zusammengetragen.

Social-Media-Kampagne der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen zum neuen Hochschulgesetz
Mit dem Hashtag #Hochschulgesetz teilt das KCS auf Instagram und Facebook Informationen zu den aktuellen Änderungen, die sich auf verschiedene Gruppen an den Hochschulen in Sachsen auswirken. Unter dem Hashtag #3Fragenan präsentiert das KCS kurze Clips, in denen verschiedene Akteur*innen die wichtigsten Verbesserungen des Gesetzes erläutern und konkrete Veränderungen im Hochschulalltag aufzeigen. Weitere Infos auf den Kanälen des KCS auf Instagram, Facebook, LinkIn und Twitter.

Hörtipp #3: Feministische Vorträge zu Mutterschaft, Rache und Sexpositivity
Auf Mixcloud sind jetzt *hier* Audiomitschnitte der vergangenen Vorträge der feministischen Bibliothek MONAliesA Leipzig abrufbar.

Stellenausschreibungen

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) – HU Berlin
Das Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der HU Berlin sucht für das Projekt „Diversität, Objektivität und Meritokratie in der Wissenschaft (DOMWiss): Mehtfachbarrieren auf dem Weg zu wissenschaftlicher Exzellenz“ sowohl eine*n *wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit 80 v. H. d. regelmäßige Arbeitszeit befristet für voraussichtlich 3 Jahre - E 13 TV-L HU* als auch eine*n *wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit 3/4-Teilzeitbeschäftigung befristet für 3 Jahre - E 13 TV-L HU*.
Deadline: 08.08.2023

Referent*in (w/m/d) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (100 %) – Bundesstiftung Gleichstellung
Die Bundesstiftung Gleichstellung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Referent*in (w/m/d) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (100 %). Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Arbeitsort ist Berlin. Die Stiftung ermöglicht mobiles Arbeiten im Ausgleich mit Organisations- und Teaminteressen. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 16.08.2023

Impressum

Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum
gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: *info@gffz.de*